

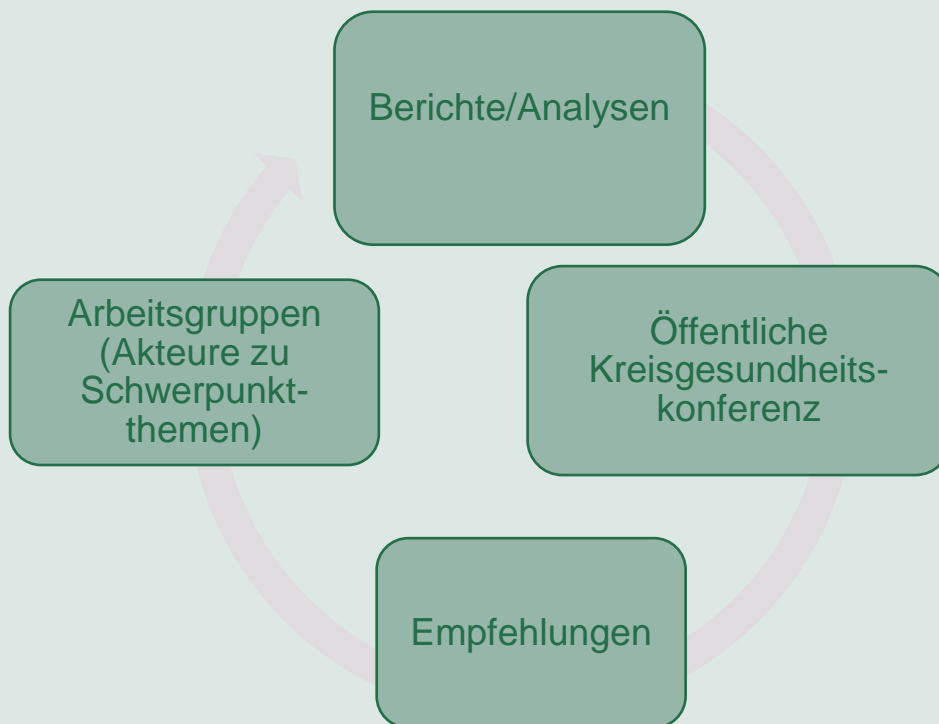


# Arbeitskreis zur Gesundheitskonferenz 2024

des Kreises Rendsburg-Eckernförde

28.02.2024 | 14:00 – 15:30 | Cowork 17 in Rendsburg

## Dokumentation



Fachgruppe Gesundheitsförderung und Prävention

Annika Baum, Birgit Fock, Mechthild Müller-Boyens, Kerstin Nommsen, Felix Rackow  
und Anja Vöske

Rendsburg, 25.03.2024



## Inhalt

Programm.....	- 2 -
Anlass.....	- 3 -
Begrüßung, Einführung und Vorstellung.....	- 4 -
Arbeitsphase.....	- 5 -
Ergebnisse und Ausblick .....	- 5 -

**Programm**

- **13:30 ANKOMMEN**
- **14:00 BEGRÜSSUNG**
- **14:10 EINFÜHRUNG UND VORSTELLUNG**
- **14:25 ARBEITSPHASE**
  - Bewegungsangebote**
  - Ernährung**
  - Stress- und Ressourcenmanagement**
  - Suchtmittelkonsum**
  - Klima und Gesundheit**
- **14:55 PAUSE**
- **15:00 RESSOURCEN UND ARBEITSWEISE DES ARBEITSKREISES**
- **15:20 AUSBLICK**



## **Arbeitskreis „gesund aufwachsen“ im Kreis RD-ECK**

Die gesetzlichen Aufträge für Gesundheitsförderung und Prävention, das Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (§5 und §6) und das Präventionsgesetz (2015), bedürfen verstärkt Abstimmung und Zusammenarbeit, um die Chancen auf Gesundheit im Sinne des Sozillagenbezugs zu verbessern. Die ist nur in Zusammenarbeit mit vielen wichtigen Akteuren für Bildung und soziale Teilhabe umsetzbar. Nur so kann der Bezug zu den sogenannten Lebenswelten hergestellt werden und eine wirksame Gesundheitsförderung und Prävention erfolgen.

Vor dem Hintergrund dieser Zielsetzung haben wir den Arbeitskreis „gesund aufwachsen“ ins Leben gerufen, das Kollegium der Kreisverwaltung aus Bildung und Soziales, dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Politik aus dem Kreis sowie Vertreterinnen von Wohlfahrtsverbände sowie das GKV-Bündnis, eine Vertreterin des Ministeriums für Justiz und Gesundheit eingeladen.

Entsprechend dem Programm haben wir nach Kennenlernen und Austausch, Handlungsfelder des Leitfadens Prävention andiskutiert und sind zu folgenden nächsten Schritten bezüglich der zukünftigen Arbeitsweise des Arbeitskreises zusammengekommen:

Die Ausrichtung der Kreis-Gesundheitskonferenz mit dem Schwerpunkt „gesund aufwachsen“, angesetzt für den 09.10.2024, soll sich auf die Ergebnisse dieses Arbeitskreises stützen.

Die Arbeitsweise mittels Gesundheitskonferenzen und thematischen Arbeitskreisen verfolgt das Ziel, Netzwerkstrukturen zu erkennen und zu unterstützen, um effizient und themenspezifisch die Gesundheitsförderung Prävention im Kreis zu stärken.





## **Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention**

### **Diskussion**

Anhand von fünf vorbereiteten Stellwänden, welche die Handlungsfelder des Leitfadens Prävention (*Bewegungsgewohnheiten, Ernährung, Stress- und Ressourcenmanagement und Suchtmittelkonsum*) sowie das Querschnittsthema *Klima und Gesundheit* abbilden, sollten die Teilnehmenden des Arbeitskreises vermerken, wo aus beruflicher Perspektive dringlicher Handlungsbedarf besteht und bei welcher Zielgruppe priorisiert werden soll. Hierbei wurde zwischen verhältnis- und verhaltensbezogenen Maßnahmen differenziert.

Die Arbeit an den Handlungsfeldern machten deutlich, dass sowohl im Gesundheitsverhalten als auch in den gesundheitsrelevanten Umgebungsbedingungen vor Allem im (früh-)kindlichen Alter angesetzt werden soll. So können primärpräventive Ziele verfolgt und eine Manifestation von Problemlagen über das Lebensalter für verschiedene Zielgruppen verhindert werden. Die Arbeit zu den Bedarfen in Handlungsfeldern soll im AK weitergeführt und vertieft werden.

### **Ergebnisse und Ausblick**

- Die Perspektive der wichtigen Akteure aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde wird voraussichtlich in einem Termin im April nachgeholt.
- In einem weiteren Termin laden wir die gesamte Runde (siehe Anhang: Akteurslandkarte) ein, wollen auf Analysen aus dem Kreis schauen und den Abgleich mit dem Rahmen der Präventionsstrategie zu ermöglichen → Dazu hat die Steuerungsgruppe der Landesrahmenvereinbarung in Aussicht gestellt auch ihre Arbeitsweise vorzustellen.
- Die Evaluation der Veranstaltung ergab unterschiedliche Vorstellungen zur Zielsetzung des Auftakts für den Arbeitskreis. Diese Wünsche und Erwartungen werden in der weiteren Planung von Veranstaltungen für den Strukturaufbau für die Gesundheitsförderung und Prävention im Kreis berücksichtigt. Positive Rückmeldungen gaben die Teilnehmenden zur Organisation, dem regen Austausch, der Arbeitsatmosphäre und dem Zeitrahmen.